
Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk,
das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

Gezeiten des Lebens

- 1.) Gott schuf die Gezeiten des Meeres
und ordnete Ebbe und Flut.
Das Meer empfängt und schenkt sein Gut,
es atmet - und beides ist gut.

Refrain: Gezeiten auf unseren Wegen,
Gezeiten hat Gott uns gegeben.
Gezeiten gestalten das Leben.
Gezeiten bewirken viel Segen.

- 2.) Gott schenkt uns Gezeiten des Lebens,
den Wechsel von Schatten und Licht,
den Tag und wenn die Nacht anbricht,
den Rhythmus - und beides tut gut.
- 3.) Gott ruft durch Gezeiten des Lebens
uns Menschen, durch Leid und durch Glück.
Gezeiten führen uns zurück
zur Mitte - und alles wird gut.

Reinhard Ellsel, Copyright: Kawohl-Verlag

- 5.) Denn Gott wurde Mensch,
damit wir endlich versteh'n:
Die Erde ist uns aufgeschlossen
und niemand wird mehr ausgeschlossen.

Reinhard Ellsel

Fürchtet euch nicht!
Denn euch ist heute der Heiland geboren.

Lukas 2,10.11

Heute, heute!

Refrain: Heute, heute ist uns der Heiland geboren!
Keiner, keiner geht mehr auf Erden verloren.

- 1.) Fürchtet euch nicht,
ihr Menschen, in traurigen Zeiten.
Gott führt ins Licht
und wird euch zur Freude geleiten.
- 2.) Fürchtet euch nicht,
mit Krankheit und Elend geschlagen.
Gott führt ins Licht;
hat selbst alles Leiden getragen.
- 3.) Fürchtet euch nicht,
geknechtet durch Ängste und Sorgen.
Gott führt ins Licht;
ihr seid in der Freiheit geborgen.
- 4.) Fürchtet euch nicht,
auf Kriegsfuß mit Schwächen und Sünden.
Gott führt ins Licht;
ihr sollt seinen Frieden verkünden.

Reinhard Ellsel

Der Engel des HERRN lagert sich um die her,
die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.

Psalm 34,8

Die Engel

Refrain: Der erleuchtende Wink,
die bewahrende Hand,
das ermunternde Lied,
irgendwoher, von Gott gesandt.
Unerwartet, plötzlich da.
Lichtvoll, stark und warm, ganz nah.

- 1.) Die Engel geben auf mich acht
und wollen mir zur Seite stehen.
Die Engel dienen Gottes Macht,
beschützt kann ich durchs Leben gehen.
- 2.) Die Engel künden mir vom Kind,
für mich in Bethlehem geboren.
Wir Menschen alle Gottes sind.
Der sich schenkt, gibt mich nicht verloren.
- 3.) Die Engel sagen mir: Er lebt!
Er ist der HERR, er ist das Leben!
Er ist die Kraft, die in dir webt
und wird dir täglich Hilfe geben.

Reinhard Ellsel

Gott spricht:
Ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2

Hochzeitslied

1.) Mann und Frau, sie reichen sich die rechte Hand.
Gemeinsam wollen sie durchs Leben gehen,
treten heute ein in jenes schöne Land,
in dem sie täglich Liebe sehen.

Refrain: Gott spricht: ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein.
Gott spricht: Ich will euch segnen
und ihr sollt ein Segen sein.

2.) Leid und Freude wird ab jetzt durch sie geteilt.
In Treue wollen sie die Zukunft wagen.
Sind auch ihnen schwere Stunden zuteil,
muss keiner sie alleine tragen.

3.) Frau und Mann empfangen sich aus Gottes Hand.
Gott will mit ihnen durch das Leben gehen,
segnet beide über Bitten und Verstand,
damit sie täglich Liebe säen!

Reinhard Ellsel

Lass dir an meiner Gnade genügen;
denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

Blumen werden blühen

- 1.) Im Leben muss es vorwärts gehen,
so denken wir: Das sei das Glück.
Doch einmal trifft es einen jeden
und plötzlich geht es nur zurück.

Refrain: Blumen werden blühen auf dem kargen Land.
Denn Jesu Kraft erfüllt den Schwachen
und kann aus Schwäche Stärke machen.
Unsre engen Grenzen sind in Gottes Hand.

- 2.) Wer will schon schwach sein, krank, am Ende?
Wer tut sich schon gern selber leid?
Doch mancher reißt sich wund an Grenzen
und ist randvoll mit Bitterkeit.
- 3.) Wie lange soll dies Kämpfen gehen,
bis man versteht: Es ist verlorn?
Wann sag' ich „Ja!“ zu meinen Grenzen,
damit das Neue wird gebor'n?
- 4.) Ich danke Dir, mein Gott, von Herzen:
Du lässt mich Schwachen nicht im Stich.
Du schenkst mir neues Selbstvertrauen,
ich sage wieder fröhlich: „Ich!“
- 5.) Du führst mich treu zu Deinen Zielen,
mein Herr, an Deiner starken Hand,
füllst meine Hände, schenkst Gelingen.
Und Blumen blüh'n auf meinem Land.

Reinhard Ellsel

Jesus Christus spricht:
Ihr seid das Salz der Erde.
Ihr seid das Licht der Welt.

Matthäus 5,13.14

Ein Licht

1.) Ihr seid das Licht
in der weiten Welt.
Ihr seid das Salz
unterm Himmelszelt.
Liebe für die Welt.

Refrain: Ein Licht, worin wir leben.
Ein Ziel, das wir erstreben.
Liebe erleuchtet die Welt.
Ein Herr, der uns begeistert.
Ein Gott, der alles meistert.
Liebe erleuchtet die Welt.

2.) Ihr seid die Hand,
helfend in dem Leid.
Ihr seid der Trost
in der Traurigkeit.
Liebe teilt das Leid.

3.) Ihr seid das Lied,
das vom Frieden singt.
Ihr seid das Wort,
das die Freude bringt.
Liebe lacht und singt.

Reinhard Ellsel

Und der HERR hieß Abram hinausgehen und sprach:
Sieh gen Himmel und zähle die Sterne;
kannst du sie zählen?
Und sprach zu ihm:
So zahlreich sollen deine Nachkommen sein!

1. Mose 15,5

Hell wie der Mond

- 1.) Hell wie der Mond und schön wie die Sterne
leuchtet auf Erden meine Laterne.
Ich freue mich über den hellen Schein,
möchte wohl selber ein Sternlein sein.
- 2.) Hell wie der Mond und schön wie die Sterne
leuchtet auf Erden meine Laterne.
Ich bringe mein Lichtlein auch hin zu dir.
Lass mich nicht stehen und öffne mir!
- 3.) Hell wie der Mond und schön wie die Sterne
leuchtet auf Erden meine Laterne.
Ich singe heut abend für dich ein Lied,
weil ich mich freue, dass Gott uns sieht.
- 4.) Hell wie der Mond und schön wie die Sterne
leuchtet auf Erden meine Laterne.
Ich staune darüber, dass Gott uns liebt,
und dem im Dunkeln viel Hoffnung gibt.

Reinhard Ellsel

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16

Herbst

- 1.) Draußen weht's
Und fegt die Blätter von den Bäumen.
Herbst ist's jetzt.
Er regt uns an zu träumen.

Refrain: Das Jahr lädt
Uns ein zur Rast in warmen Wänden.
Die Zeit steht
In meines Gottes Händen.

- 2.) Ein Blatt fällt
Vom Wind getragen auf die Erde.
Und das Feld
Ersinnt ein neues Werde!
- 3.) Ein Mensch geht
Nicht lang auf diesem schönen Sterne
Und er steht
Recht bang vor jener Ferne.

Reinhard Ellsel